

Quelle: www.ahaus-online.de vom 19.01.2012

17. Fachtagung des EMV-Kompetenznetzwerkes im Schloss

Ahaus - 19.01.2012 -Elektronische Geräte können einander durch ungewollte elektrische oder elektromagnetische Effekte störend beeinflussen. Wie diesem Phänomen im Anlagen- und Maschinenbau begegnet werden kann, war Thema auf der 17. Fachtagung des EMV-Kompetenznetzwerkes in der Technischen Akademie Ahaus der Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH (BBS).

Referenten des bundesweiten Netzwerkes von Fachleuten der Elektrotechnik diskutierten im Ahauser Schloss mit rund 50 Mitgliedern und Gästen. Das Netzwerk von Elektro- und Elektronik-Fachleuten aus Wirtschaft, Forschung, Ausbildung und Betriebspraxis hat ein gemeinsames Ziel: sich beim komplexen Thema Elektro-Magnetische Verträglichkeit – EMV – auszutauschen und gegenseitig zu unterstützen.

Gemeinsam mit den Koordinatoren des EMV-Kompetenznetzwerkes Rolf-Dieter Schillinger und Gerhard Budde begrüßte auch TAA-Leiter Jörg Olthues die Gäste. „Die TAA und die BBS planen das Thema EMV zukünftig stärker in die verschiedenen Bildungsbereiche einzubringen. Gerade auch in Handwerksbetrieben werden Störungen durch elektromagnetische Einflüsse unterschätzt und die Problematik kaum erkannt“, so Jörg Olthues.

Dabei können Störungen Betriebsprozesse erheblich beeinträchtigen und zu Maschinenausfällen führen. Durch den zunehmenden Einsatz von Leistungselektronik und durch eine steigende Vernetzung von Geräten, Betriebsmitteln und Anlagen erhöht sich die Notwendigkeit, EMV-gerecht zu arbeiten.



EMV-gerechter Maschinenbau

Johannes Walfort, BBS-Teamleiter im Bereich Elektro- und Automatisierungstechnik führte in seinem Referat in den EMV-gerechten Maschinenbau ein: „EMV ist eine fachliche Herausforderung, die eine enorme Bedeutung für Betriebsabläufe hat, momentan jedoch vielmals außer Acht gelassen wird. Die europäischen Richtlinien, die Grundlage der Gesetze sind, sind in Betrieben meistens nicht bekannt“, erklärt dazu Johannes Walfort, der auch Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für EMV-Technologie e.V. (DEMVT) ist.

So gab u. a. Holger Clausing vom Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik e. V. in Oldenburg in seinem Vortrag Erläuterungen zur europäischen Maschinenrichtlinie. Rene Heidl von der Firma Indu-Sol und Herr Erasmie von KEB Barntrop präsentierten in ihren Vorträgen weitere spezielle Problematiken von Frequenzumrichtern in Maschinen und Anlagen.

Im Anschluss an die Referate fanden praktische Vorführungen statt. Weitere Informationen und Kurstermine im Internet: emv-kompetenznetzwerk.de